

## Pressemitteilung

### „Kirche, Synagoge und Moschee im Dorf lassen“

#### Grünen-Politiker Volker Beck spricht am Exzellenzcluster über Religionspolitik

**Münster, 12. Juni 2014 (exc)** Der Grünen-Politiker Volker Beck spricht kommende Woche am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Uni Münster über aktuelle Fragen der Religionspolitik. Der öffentliche Vortrag am 18. Juni trägt den Titel „Kirche, Synagoge und Moschee im Dorf lassen – Für eine Religionspolitik des Respekts und der Freiheit“. Beck will sich darin über die Zukunft des Religionsverfassungsrechts äußern. Der religionspolitische Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag will insbesondere erörtern, ob das althergebrachte Staatskirchenrecht noch eine taugliche Grundlage des Verhältnisses von Staat und Kirche, Politik und Religion darstellt.

„Minarettverbot, Kreuzifixstreit, Tanzverbote – die Stellung der Religionen und ihrer Gemeinschaften in der Gesellschaft, die Rechte von Atheisten und Gläubigen unterschiedlicher Provenienz werden immer häufiger Gegenstand gesellschaftlicher Auseinandersetzungen“, sagte der Politiker im Vorfeld. Einen besonderen Blick will er in Münster auf die Religionsfreiheit werfen. Sie soll nach seinen Worten Ausgangspunkt für eine demokratische Religionspolitik in einer pluralistischen Gesellschaft sein.

Die Veranstaltung des Exzellenzclusters findet im Audimax des Englischen Seminars in der Johannisstraße 12-20 statt und beginnt um 18:15 Uhr. Eingeladen haben die katholische Theologin und Sozialethikerin Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins vom Exzellenzcluster und Kirchenrechtler Prof. Dr. Thomas Schüller von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. (han/vvm)

**Bildzeile:** Volker Beck (Foto: Angelika Kohlmeier)

#### Kontakt:

Hanno Schiffer  
Zentrum für Wissenschaftskommunikation  
des Exzellenzclusters „Religion und Politik“  
Johannisstraße 1  
48143 Münster  
Tel.: 0251/83-23376  
Fax: 0251/83-23246  
religionundpolitik@uni-muenster.de  
[www.religion-und-politik.de](http://www.religion-und-politik.de)

Wenn Sie Pressemitteilungen des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ nicht beziehen wollen, mailen Sie bitte an [religionundpolitik@uni-muenster.de](mailto:religionundpolitik@uni-muenster.de)

## **Der Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der WWU Münster**

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) forschen rund 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus mehr als 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 14 Nationen. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen: von der antiken Götterwelt über Judentum, Christentum und Islam in Mittelalter und früher Neuzeit bis hin zur heutigen Situation in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den 43 Exzellenzclustern in Deutschland der einzige zum Thema Religion. Bund und Länder fördern das Vorhaben in der zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative von 2012 bis 2017 mit 33,7 Millionen Euro.